

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Gehweg Wilhelmine-Reichard-Strasse

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Auf der Nordseite der Wilh-Reichard-Str. besteht ein Gehweg von der Lerchenauer Strasse bis zur Einmündung der Schittgabler-Abzweigung. Dann folgt ein ca. 200 m langes Strassenstück ohne Gehweg, anschließend wird dieser wieder fortgeführt bis zum Bahnübergang. Die Fußgänger, und das sind z. B. viele Kinder aus dem auf der Nordseite befindlichen Haus Wilhelma, müssen also die Strasse überqueren, die 200 m vorlaufen und können dann für ihren Schulweg wieder auf die Nordseite wechseln. Ebenso die Frauen mit ihren Einkaufstüten.

Die unmögliche **Verkehrssituation** in der Wilh-Reichard wurde schon wiederholt angesprochen. Viele Dutzend Lastzüge fahren täglich durch die Strasse, parken auch dort, bis sie reinfahren können, weil die Kapazität des Scherm'schen Hofes zu klein bemessen ist. Zu allem Überfluss wird jetzt noch auf der Südseite der Handwerkerhof gebaut, sodass mit ständigen Aus- und Einfahrten über diesen Gehweg zu rechnen ist, über den die Kinder laufen müssen.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten

### Zum Antrag Gehweg Wilhelmine-Reichard-Strasse

Die Fußgänger müssen also zwischen den parkenden Fahrzeugen völlig unnützer Weise zwei Mal die Strasse überqueren, nur weil das kleine Stück Gehweg fehlt.

Wer weiß, was Schulkinder nach der Schule im Kopf haben, kann sich vorstellen, dass das alles andere ist als der Strassenverkehr.

Auf Anfrage bei der Stadt, wieso denn der Gehweg nicht durchgängig gemacht wurde, bekam ich die Antwort, das ginge nicht weil der Bebauungsplan das nicht vorsehen würde.

Auf die Idee, dass man so einen untauglichen Bebauungsplan auch korrigieren könnte, kommt anscheinend keiner.

Ich stelle daher den Antrag, dass der Gehweg auf der Nordseite durchgängig gebaut wird und der Bebauungsplan, wenn nötig, dahingehend abgeändert wird.

